

Beschluss-Vorlage 2021/0270 zur Sitzung am 27.07.2021
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

Betreff: Haushalt 2020; Budgetierte Einrichtungen - Bericht über das zweite Halbjahr 2020

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt
im Ergebnis-HH
2021

im Investitions-HH
2021

mit
Euro

Produktkonto
Haushaltsansatz
Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2020 waren nachfolgende Einrichtungen budgetiert:

- **Bauhof** (Produkt 1.1.2.3.1)
- **Grundschule an der Kleinfeldstraße** (Produkt 2.1.1.0)
- **Theresen-Grundschule** (Produkt 2.1.1.2)
- **Grundschule an der Kirchenstraße** (Produkt 2.1.1.3)
- **Mittelschule an der Wittelsbacherstraße** (Produkt 2.1.2.1)
- **Grund- und Mittelschule an der Kerschensteinerstraße** (Produkt 2.1.3.1)
- **Bibliothek** (Produkt 2.7.2.1.0)
- **Kinderhaus Abenteuerland** (Produkt 3.6.5.1.3.04)
- **Kinderhort Kleinfeldschule** (Produkt 3.6.5.2.1.03)
- **Jugendbegegnungsstätte I** (Produkt 3.6.6.2.0)
- **Jugendwerkstätte** (Produkt 3.6.6.4.0)
- **Straßensozialarbeit** (Produkt 3.6.6.5.0)
- **Abenteuerspielplatz** (Produkt 3.6.6.6.0)
- **Eigenbetrieb Stadthalle** (Produkt 2.5.2.5.0)

und

- **Eigenbetrieb Stadtwerke** für die Bereiche **Hallenbad** (Produkt 4.2.4.0) und **Freizeitzentrum** (4.2.4.5.0) / Zuschussplafondierung

Dabei haben die Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt Germering (Haushaltsplan 2020 / Vorbericht S. 23 ff.) Gültigkeit. Hierin ist unter anderem festgelegt, dass dem zuständigen Fachausschuss Halbjahresberichte vorzulegen sind (Ziff. 10 Abs. 2).

In dieser Sitzung erfolgt nur ein Sachbericht zum Budgetbericht. Über die Entwicklungen der Einnahmen und Ausgaben wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses im Herbst berichtet.

Die budgetierten Einrichtungen entwickelten sich in 2020 wie folgt:

- **Bauhof**

Im zweiten Halbjahr war es weiterhin erforderlich, die vorgegebenen und stetig wechselnden Hygienemaßnahmen bezüglich der Pandemie kurzfristig umzusetzen. Es mussten Absperrmaßnahmen und Beschilderungen in allen öffentlichen Freizeitanlagen versetzt werden. Viele Einrichtungen benötigten Spuckschutzwände und Halterungen für Desinfektionsspender.

Aufgrund des erneuten Lock-Downs ab November waren die Gaststätten geschlossen. Um den Gastronomiebetrieben einen Straßenverkauf zu ermöglichen, wurden Markthütten geliefert und aufgestellt. Durch den Straßenverkauf entstand ein hohes Müllaufkommen aus Einwegverpackungen. Ablagerungen auf Grün- und Waldflächen hatten dadurch deutlich zugenommen.

Für die Adventszeit wurden Christbäume aufgestellt sowie die saisonale Beleuchtung angebracht.

Der Winterdienst verzeichnete 15 Streueinsätze von November bis Dezember.

Der Fuhrpark des Bauhofs wurde durch einen Großflächenmäher, einen E-Golf und einen Pritschenwagen erweitert. Vier Großfahrzeuge wurden aus Sicherheitsgründen jeweils mit einem Abbiegeassistenz-System ausgestattet. Für einige Fahrzeuge des Bauhof-Fuhrparks waren kostenintensive Reparaturarbeiten erforderlich, die teilweise durch die Werkstatt des Bauhofs behoben werden konnten.

Das Einfahrtstor des Bauhofs erhielt einen neuen Motor, da der alte Motor bei Temperaturschwankungen nicht mehr zuverlässig funktionsfähig war.

Die Ölabscheideranlage entsprach nicht mehr dem Stand der Technik und musste ersetzt werden.

An der Kriemhildenstraße wurde durch den Bauhof eine neue Bushaltestelle erstellt.

Auf beiden Friedhöfen wurden neue Urnenstelenfelder errichtet und insgesamt 3.000 m² neue insektenfreundliche Blumenwiesen angelegt. Auf dem Hörwegfriedhof wurden weitere Splitt- in Grünflächen umgewandelt, in der Quirin-Wörl-Straße wurde ein neues Staudenbeet angelegt sowie in der Narzissenstraße hierfür Flächen entsiegelt.

Der Bauhof vollzog diverse Umzüge in den Schulen, in der Verwaltung und in der Volkshochschule Germering. Räumlichkeiten wurden wiederhergestellt.

In drei Kindergärten sowie in einer Mittagsbetreuung wurden Wände gestrichen. Der Kindergarten an der Stadthalle erhielt einen neuen Zaun, wofür der Bauhof den alten Zaun im Vorfeld demontierte. Die Außenanlage der Stadthalle wurde instandgehalten.

Die Haustechnik des Bauhofs war für alle Strom- und Sanitärbereiche in den städtischen Liegenschaften, Wohnungen und Obdachlosenunterkünften im Einsatz.

Die private Kleingartenanlage am Starnberger Weg erhielt ein neues Spielgerät inklusive Aufbau. Auf dem Spielplatz am Siedlerweg wurde die Seilbahn saniert sowie im Erholungsgebiet eine Schaukel umgebaut. In der Wittelsbacher Mittelschule wurde ein Spielgerät repariert.

Es konnten wieder viele neue Projekte umgesetzt werden und der Unterhalt bestehender Projekte wurde gewährleistet.

Aufgrund der pandemiebedingten Hygienemaßnahmen waren körperliche Arbeiten durch das Tragen von Schutzmasken erschwert.

Zwar konnten zwei fehlende 450 €-Stellen wiederbesetzt werden, aufgrund des durch die Pandemie gestiegenen Arbeitsaufkommens muss jedoch eine weitere Personalerweiterung eingeplant werden.

- Grund- und Mittelschulen

Alle Schulen geben die Rückmeldung, mit dem Budget im zweiten Halbjahr 2020 gut zurechtgekommen zu sein.

- Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Kinderhaus Abenteuerland, Kinderhort KIK an der Kleinfeldschule

Die genannten Einrichtungen kamen im zweiten Halbjahr 2020 mit ihrem Budget gut zurecht.

Aufgrund der Coronapandemie konnte in allen budgetierten Einrichtungen in gewissen Bereichen eingespart werden, in anderen Bereichen wurde aus den gleichen Gründen aber mehr Geld ausgegeben, so dass ein Ausgleich stattfand.

Anzumerken ist ferner für die Einrichtungen Abenteuerland und Kinderhort KIK, dass aufgrund des Beschlusses, während der coronabedingten Schließung der Einrichtung auf Elterngebühren zu verzichten, Mindereinnahmen zu verzeichnen sind. Diese können auch durch den staatlichen Elternbeitragsersatz nicht vollständig kompensiert werden.

- Bibliothek an der Stadthalle

Es wird auf den Bericht in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.05.2021 TOP 2 öffentlich (2021/0102) verwiesen.

- Eigenbetrieb Stadthalle

Es wird auf den Bericht in der Sitzung des Betriebsausschusses am 24.06.2021 TOP1 öffentlich (2021/0172) verwiesen.

- Eigenbetrieb Stadtwerke – Bereiche Hallenbad und Freizeitzentrum

Auf die entsprechenden Berichte in der Sitzung des Werkausschusses am 04.05.2021 TOP 1 öffentlich (2021/0168) wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Halbjahresberichte der budgetierten Einrichtungen zur Kenntnis.

Mroncz, Rene, bStR/Sperber, Markus/Schmid, Sabine

genehmigt OB